

# Cyril Northcote Parkinson

„Die Arbeit dehnt sich aus, bis sie die Zeit ausfüllt,  
die für die Ausführung zur Verfügung steht.“  
Cyril Northcote Parkinson (1909-1993), brit. Historiker u. Publizist

Biografie: Parkinson wurde am 30.Juli.1909 in Barnard Castle (Vereinigtes Königreich) geboren. Er starb am 9.März.1993 in Canterbury (Vereinigtes Königreich) und wurde 84 Jahre alt. Er war ein britischer Historiker, Soziologe und Publizist und lebte über zehn Jahre in Singapur (=ein Insel- und Stadtstaat, der flächenmäßig der kleinste Staat Südostasiens ist). Seine Ausbildung machte er auf dem Emmanuel College, außerdem studierte er Geschichte an der Universität Malaya. Später war Parkinson Präsident des Parkinson Institut N.V. in Amsterdam und lebte auf der Isle of Man (die Isle of Man gilt seit 1907 als älteste, gefährlichste und umstrittenste Motorradrennen der Welt). Zu seinen Hobbys zählen Malen, Segeln, Fechten und die Architektur. Er wurde mit über 60 Büchern weltweit bekannt. An seinem Geburtshaus in der Galgate in Barnard Castle erinnert heute eine Gedenkplakette an ihn.

Bedeutung: Parkinson möchte uns mit seiner Aussage sagen, dass der Mensch von jung auf arbeiten soll. Er soll mit dem arbeiten so früh anfangen wie es nur kann, und erst aufhören, wenn er sie nicht mehr schafft, weil er zu alt ist und die Arbeit zu anstrengend für ihn ist, oder weil er stark krank ist.

Beispiel: Ein Mädchen beendet die Schule mit 17 Jahren und fängt direkt nach den Sommerferien ihre Ausbildung an. Nachdem sie ihre Ausbildung beendet hat, ist sie 21 Jahre alt und sucht sich nun eine „feste Stelle“. Nun ist sie älter geworden, ca. 60 Jahre alt und schwer krank. Sie beschließt erst jetzt ihre Arbeit aufzuhören, da sie es nicht mehr schafft. Das heißt, sie hat so früh wie sie nur konnte anfangen zu arbeiten, und erst dann aufgehört, nachdem sie krank wurde.